

Inhalt

<i>Martin Meyer</i>	
Intellektuellendämmerung?	7

I.

Horizontbestimmung

13

<i>Wolf Lepenies</i>	
Das Ende der Utopie und die Rückkehr der Melancholie Blick auf die Intellektuellen eines alten Kontinents . . .	15
<i>Georg Kohler</i>	
Das institutionalisierte Individuum Über intellektuelles Rollenverständnis heute	27
<i>Thomas H. Macho</i>	
Geistesgegenwart Notizen zur Lage der Intellektuellen	38
<i>Niklas Luhmann</i>	
Gibt es ein »System« der Intelligenz?	57

II.

Aus der Nähe

75

<i>Christian Meier</i>	
Nicht Zerstörung, aber neue Herausforderung der Vernunft Erwartungen an deutsche Intellektuelle nach 1989 . . .	77
<i>Gert Mattenklott</i>	
Botschaften aus Retrograd Aspekte der intellektuellen Situation	96

III.
In die Ferne

111

<i>Daniel Bell</i>	
Kulturkriege	
Intellektuelle in Amerika, 1965-1990	113
<i>Horst Günther</i>	
Wo, wenn nicht hier?	
Intellektuelle in Frankreich	169
<i>Gian Carlo Roscioni</i>	
Getrennt und verschieden	
Ein Brief aus Italien	184
<i>Felix Philipp Ingold</i>	
Rußlands Intelligenz heute	
Versuch einer Standortbestimmung	195
<i>Robert Darnton</i>	
Die Republik des Geistes	
Mit Blick nach Osten	226

IV.
Nachspiel, historisch

249

<i>Henning Ritter</i>	
Der Verdacht	
Voltaire, Rousseau, Hume	251
<i>Über die Autoren</i>	265